



Achim Tüttenberg

Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen

Dirk Schlömer

Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen

Schlömer MdL & Tüttenberg MdL • Frankfurter Straße 47 • 53840 Troisdorf

Bürgerbüro
Dirk Schlömer & Achim Tüttenberg
Frankfurter Straße 47
D-53840 Troisdorf

Mitarbeiter Tobias Leuning
Telefon: (02241) 97 30 282
Fax: (02241) 97 30 284
E-Mail: tobias.leuning@landtag.nrw.de

PRESSEMITTEILUNG

Troisdorf, 04.09.2015

Landtagsabgeordnete Schlömer und Tüttenberg:

Land entlastet Rhein-Sieg Kommunen 2015 um 7,5 Millionen Euro zusätzlich

Künftig soll sich der Stichtag für die pauschale Zahlung nach dem sogenannten Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) ändern. „Bislang wird die Pauschale an die Kommunen auf Basis der Bestandszahlen der Flüchtlinge zum 1. Januar des Vorjahres berechnet. Nun werden die Bestandszahlen zum 1. Januar des jeweils aktuellen Haushaltsjahres herangezogen. Damit wird der aktuellen dynamischen Entwicklung der Zugangszahlen Rechnung getragen. Unsere Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis werden dadurch dieses Jahr noch mit zusätzlichen rund 7,5 Millionen Euro aus dem Landeshaushalt entlastet“, erklären die SPD-Landtagsabgeordneten Dirk Schlömer und Achim Tüttenberg.

Das Land erweist sich auch mit den neuerlichen Anpassungen als verlässlicher Partner. Im laufenden Haushaltsjahr können die nordrhein-westfälischen Kommunen so mit einem zusätzlichen Pauschalbetrag von rund 217 Millionen Euro rechnen. Für 2016 wird die veränderte Stichtagsregelung nach den derzeitigen Prognosen der Flüchtlingszuströme einen zusätzlichen Pauschalbetrag nach dem FlüAG an die Kommunen von insgesamt mehr als 800 Millionen Euro bedeuten. Das Geld wird die kommunalen Haushalte spürbar entlasten.

Die Prognosen, wie viele Flüchtlinge in diesem Jahr insgesamt nach NRW kommen, erhöhen sich beinahe im Wochentakt. Es werden mindestens 170.000 Asylsuchende sein. Angekommen sind bislang 106.000 Flüchtlinge. Die Städte und Gemeinden leisten trotz der unerwartet hohen Zuwächse hervorragende Arbeit. Auch die Landesregierung unterstützt und entlastet die Städte und Gemeinden bei der Unterbringung, Versorgung und Betreuung der hier ankommenden Menschen.

„Es ist eine nationale Aufgabe, die Herausforderungen zu meistern. Doch zunächst muss man all denen danken, die vor Ort in den Kommunen helfen: hauptamtlich und vor allem auch ehrenamtlich. Das sind unglaublich viele engagierte Menschen“, betonen Schlömer und Tüttenberg.

(Tabelle auf der nächsten Seite)

Kommune	Zusätzliche FlüAG-Pauschale 2015 gemäß neuer Stichtagsregelung (in Euro, gerundet)
Alfter	300.000
Bad Honnef	300.000
Bornheim	600.000
Eitorf	300.000
Hennef	600.000
Königswinter	500.000
Lohmar	400.000
Meckenheim	300.000
Much	200.000
Neunkirchen-Seelscheid	300.000
Niederkassel	400.000
Rheinbach	300.000
Ruppichteroth	200.000
St. Augustin	600.000
Siegburg	500.000
Swisttal	200.000
Troisdorf	900.000
Wachtberg	300.000
Windeck	300.000
	7.500.000